

# Inhaltsverzeichnis

	<i>Vorwort</i> . . . . .	9
1.	<i>Funktionen der Schülerbeurteilung in der sozialistischen Schule</i> . . . . .	13
1.1.	Gesellschaftliche Grundlagen . . . . .	13
1.2.	Schülerbeurteilung als spezifischer Aufgabenbereich der Psychodiagnostik . . . . .	17
2.	<i>Zur Geschichte der Schülerbeurteilung</i> . . . . .	21
3.	<i>Prinzipien der Schülerbeurteilung in der Deutschen Demokratischen Republik</i> . . . . .	27
3.1.	Die Orientierung am sozialistischen Menschenbild . . . . .	27
3.2.	Das Erfassen der Gesamtpersönlichkeit . . . . .	29
3.3.	Schülerbeurteilung als Entwicklungsbeurteilung . . . . .	30
3.4.	Schülerbeurteilung als Einheit von Persönlichkeits- und Kollektivbeurteilung . . . . .	31
3.5.	Die pädagogische Arbeit mit der Schülerbeurteilung . . . . .	34
3.6.	Richtige Beurteilung als Voraussetzung für die konti- nuierliche Entwicklung der Schülerpersönlichkeit und des Klassenkollektivs . . . . .	36

4.	<i>Grundlagen der Persönlichkeits- und Kollektiveurteilung</i> . . . . .	40
4.1.	Theoretische Grundlagen für das Studium der sozialisti- schen Schülerpersönlichkeit . . . . .	40
4.2.	Diagnostische Grundsätze der Schülerbeurteilung . . . . .	48
4.3.	Die wichtigsten Verfahrensweisen zur Materialsammlung	53
4.4.	Schülerbeurteilung und Klassenleiterplan . . . . .	57
4.5.	Die Zusammenfassung der Unterlagen für die Beurteilung	60
4.6.	Häufige Fehler bei der Beurteilung . . . . .	65
5.	<i>Zur Anwendung diagnostischer Verfahren für die Materialsammlung</i> . . . . .	69
5.1.	Die Beobachtung des Schülers in der Tätigkeit . . . . .	69
5.1.1.	Wesen und Merkmale der Schülerbeobachtung . . . . .	69
5.1.2.	Die Beobachtungstätigkeit des Lehrers . . . . .	71
5.2.	Mündliche und schriftliche Befragungen . . . . .	78
5.2.1.	Die mündliche Befragung . . . . .	79
5.2.1.1.	Die Exploration (das Gespräch) . . . . .	79
5.2.1.1.1.	Vorbereitung einer Exploration . . . . .	80
5.2.1.1.2.	Durchführung der Exploration . . . . .	82
5.2.1.1.3.	Auswertung der Exploration . . . . .	85
5.2.1.2.	Das Informationsgespräch . . . . .	86
5.2.1.3.	Das Gespräch mit den Eltern – der Hausbesuch . . . . .	87
5.2.1.3.1.	Vorbereitung und Durchführung des Hausbesuches . . . . .	90
5.2.2.	Schriftliche Befragungen . . . . .	93
5.3.	Das pädagogisch-psychologische Experiment . . . . .	95
5.4.	Die Analyse von Tätigkeitsergebnissen . . . . .	98
5.4.1.	Fehleranalyse und Analyse von Tätigkeitsergebnissen . . . . .	100
5.4.2.	Analyse der Anforderungsstruktur der Aufgabe . . . . .	106
5.4.3.	Zur Analyse von Werkstücken . . . . .	107
5.4.4.	Zur Analyse von Zeichnungen . . . . .	109
5.4.5.	Zur Analyse von Aufsätzen . . . . .	110
5.5.	Zur schriftlichen Formulierung von Aufzeichnungen . . . . .	112
5.5.1.	Das Pädagogische Tagebuch . . . . .	113
5.5.2.	Beobachtungshilfen . . . . .	116
5.5.3.	Zur sprachlichen Formulierung der Materialsammlung	119

6.	<i>Das Erfassen einzelner Persönlichkeitsbereiche . . .</i>	123
6.1.	Zum Erfassen der körperlichen Entwicklung . . . . .	124
6.1.1.	Grundlagen . . . . .	124
6.1.2.	Methoden . . . . .	128
6.2.	Zum Erfassen der intellektuellen Entwicklung . . . . .	131
6.2.1.	Grundlagen . . . . .	131
6.2.2.	Methoden . . . . .	135
6.2.3.	Kriterien für die Qualitätsbestimmung der Fähigkeiten und ihre Anwendung . . . . .	143
6.2.4.	Einschätzung der Begabungstendenz . . . . .	145
6.3.	Emotionen, Wille und Temperament . . . . .	150
6.3.1.	Zu den Emotionen . . . . .	150
6.3.2.	Zum Willen . . . . .	153
6.3.3.	Zum Temperament . . . . .	154
6.4.	Grundrichtung der Persönlichkeit . . . . .	157
6.4.1.	Einschätzung des ideologischen Bewußtseins . . . . .	157
6.4.2.	Zur Methodik der Bewußtseinsanalyse . . . . .	160
6.4.3.	Zur Einschätzung der Interessen . . . . .	162
6.5.	Charakter, Motive, soziale Beziehungen . . . . .	164
6.5.1.	Grundlagen . . . . .	164
6.5.2.	Zum Wesen des Charakters und der Motivation . . . . .	165
6.5.2.1.	Methoden . . . . .	167
6.5.3.	Zum Wesen der sozialen Beziehungen . . . . .	171
6.5.3.1.	Methoden . . . . .	176
7.	<i>Zur schriftlichen Darstellung von Schülerbeurteilungen</i>	179
7.1.	Zum Inhalt und zur Form von Beurteilungen . . . . .	180
7.1.1.	Vorgeschichte des Schülers . . . . .	181
7.1.2.	Augenblickliche Lebenssituation . . . . .	182
7.1.3.	Äußere Erscheinungen und körperlicher Entwicklungs- stand . . . . .	182
7.1.4.	Leistungen und Verhaltensweisen . . . . .	183
7.1.5.	Zusammenfassung zum Persönlichkeitsbild . . . . .	185
7.1.6.	Pädagogischer Vorschlag . . . . .	186
7.1.7.	Hinweise zur Darstellung von Klassenbeurteilungen . . . . .	187
7.2.	Zum Problem der Kurzcharakteristik . . . . .	188
7.3.	Hinweise auf fehlerhafte Formen der Darstellung . . . . .	192

7.4.	Die wichtigsten Arten der schriftlichen Beurteilung . .	197
7.4.1.	Die Zeugnisbeurteilung . . . . .	197
7.4.1.1.	Zur pädagogischen Wirksamkeit der Zeugnisbeurteilung	198
7.4.1.2.	Zur Spezifik und Objektivität der Zeugnisbeurteilung .	202
7.4.1.3.	Zum Informationsgehalt der Zeugnisbeurteilung . . .	207
7.4.1.4.	Zur pädagogisch wirksamen Gestaltung der Zeugnisbeurteilung . . . . .	209
7.4.2.	Zweckbestimmte schriftliche Beurteilungen . . . . .	211
8.	<i>Hinweise zur Beurteilung von Schülerkollektiven . .</i>	214
8.1.	Zum Inhalt des Kollektivs . . . . .	215
8.2.	Zur Gliederung der Kollektivs . . . . .	217
8.3.	Zu methodischen Fragen der Kollektivbeurteilung . .	219
8.4.	Zur Darstellung der Beurteilung eines Kollektivs . . .	224
9.	<i>Fallstudien . . . . .</i>	228
	<i>Literaturverzeichnis . . . . .</i>	260
	<i>Sachwortregister . . . . .</i>	267